



VfL Eintracht Mettingen e.V. von 1921 (Fußball)

VfL Eintracht Mettingen, Postfach 1147, 49493 Mettingen

Anrede
Vorname Name
Straße Hausnummer Zusatz
PLZ Ort

Mettingen, 25. März 2017

Leitbild der Fußball-Abteilung

Liebe VfL'er,

um ein gepflegtes Miteinander und einen ordnungsgemäßen Spiel- und Trainingsbetrieb im Verein zu gewährleisten, haben wir vom Vorstand ein Leitbild für die Fußball-Abteilung des VfL Eintracht Mettingen erstellt.

Damit sollen übergeordnete Ziele, Werte und Richtlinien festgehalten werden, die für uns als Verein und als Menschen wichtig sind. Es richtet sich an Vorstand, Trainer / Betreuer, Spieler und Eltern.

Unser Verein

- ✘ Die Fußball-Abteilung des VfL Eintracht Mettingen gehört mit 948 Mitgliedern (Stichtag 31.12.2016) zu den größten des Kreises Tecklenburg. Sie ist dem Fußball und Leichtathletik Verband Westfalen (FLVW) unterstellt. Neben den Fußballern gehören noch die Handball- und Badminton-Abteilung zum VfL Eintracht Mettingen. Damit gehört der VfL zu den größten Vereinen der Gemeinde Mettingen.
- ✘ Der Verein ist fußballerische Heimat für Mädchen und Jungen, Damen und Herren sowie Alt-Herren aus Mettingen und der näheren Umgebung.
- ✘ Der Tüöttensportpark und der Berentelg-Platz bieten mit fünf Rasenplätzen, einem Kunstrasenplatz und der Beleuchtung für vier Plätze nahezu ideale Voraussetzungen. Für die Wintersaison stehen überdies die Tüöttensporthalle, die Berentelghalle sowie weitere Hallen der Gemeinde zur Verfügung.
- ✘ Der Verein sorgt durch die Bereitstellung von Trainingsmaterial und Team-Ausrüstung, durch die Pflege von Sportanlagen, durch die Bewirtung und durch die Spielorganisation für bestmögliche Rahmenbedingungen im Trainings- und Spielbetrieb.

Unsere (übergeordneten) Ziele

- ✘ Wir fördern den Leistungs- und Breitensport und bieten den Mitgliedern unabhängig von Talent, Alter, Geschlecht, Nationalität und Religion eine sinnvolle und dauerhafte Freizeitbeschäftigung.
- ✘ Die Spieler und Spielerinnen sowie Verantwortliche sollen sich im Verein wohl fühlen.
- ✘ Zwischen dem Vorstand, den Trainern und Betreuern, den Spielern und deren Eltern (bei Jugendspielern) soll ein gutes, konstruktives und kollegiales Miteinander gepflegt werden.



VfL Eintracht Mettingen e.V. von 1921 (Fußball)

Fairplay und Miteinander

- ✘ Der Verein und seine Mitglieder lehnen jede Form von Gewalt, Rassismus und Diskriminierung ab. Wir begegnen uns mit Respekt, Toleranz und Hilfsbereitschaft.
- ✘ Wir treten an, um zu gewinnen. Betrug und Manipulation gehören nicht zum Spiel.
- ✘ Fairplay und Respekt gegenüber Schiedsrichtern und Gegnern sind für uns selbstverständlich. Unsportliches Verhalten und Beschimpfungen haben auf und neben dem Platz nichts verloren. Schiedsrichter benötigen unsere Akzeptanz und Unterstützung.
- ✘ Verein und Team gehen vor: Erst der Verein, dann die Mannschaft und zuletzt der Einzelne.
- ✘ Wir reden miteinander, nicht übereinander. Anliegen und Probleme werden direkt mit dem richtigen Ansprechpartner besprochen.
- ✘ Durch das aktive Mitwirken am Trainings- und Spielbetrieb, durch den Besuch von Spielen und Turnieren, durch der Teilnahme an Veranstaltungen oder durch das Ausführen eines Arbeitseinsatzes, kann jeder seinen Teil zu einem lebendigen Vereinsleben beigetragen.
- ✘ Durch unser Verhalten und Auftreten vertreten wir alle, den Verein in der Öffentlichkeit.

Das Leitbild wird auf den folgenden Seiten weiter konkretisiert.

Inkrafttreten

Das Leitbild des VfL Eintracht Mettingen (Fußball) ist durch die Verabschiedung des Vorstandes und der Ankündigung in der Mitgliederversammlung (am 03. März 2017 in Mettingen) in Kraft getreten.

Mit der Mitgliedschaft in der Fußball-Abteilung wird das Leitbild anerkannt. Eltern und Erziehungsberechtigte erkennen es durch die Mitgliedschaft ihres Kindes an.

Bei groben Verstößen gegen das Leitbild, behält sich der Verein Maßnahmen gegen einzelne Personen oder Personengruppen vor.

Änderungen und Ergänzungen am Leitbild können dem Vorstand vorgeschlagen werden. Dieser wird darüber beraten und entscheiden.

Sportliche Grüße
Euer Vorstand



VfL Eintracht Mettingen e.V. von 1921 (Fußball)

Vorstand

- ✘ Der Vorstand trifft sich regelmäßig zur Organisation des Spielbetriebes und zum allgemeinen Austausch aktueller Themen rund um den Vereinsfußball.
- ✘ Die Vorstandsarbeit wird als Teamarbeit verstanden. Der Austausch untereinander erfolgt offen, konstruktiv und lösungsorientiert. Entscheidungen werden im Sinne des Vereins gefällt.
- ✘ Die übertragenen Aufgaben werden sorgfältig und termingerecht erledigt. Sollte dies nicht möglich sein, wird dies von der zuständigen Person rechtzeitig angesprochen.
- ✘ Jedes Vorstandsmitglied handelt im Rahmen seiner zuständigen Kompetenzen. Bei Themen außerhalb der eigenen Verantwortung, wird auf den korrekten Ansprechpartner verwiesen oder das Thema mit in die Vorstandssitzung genommen.
- ✘ Der Vorstand sorgt für regelmäßige Kommunikation mit den Trainern und Betreuern sowie den Vereinsangestellten, der Gemeinde Mettingen und den Partnern.
- ✘ Die Jugendleitung ist Ansprechpartner der Eltern und Jugendlichen sowie der Jugendtrainer und –betreuer. Sie bildet das Bindeglied zum Vorstand im Verein.
- ✘ Der Vorstand und die Jugendleitung repräsentiert den Verein in der Öffentlichkeit.

Trainer und Betreuer

- ✘ Die Trainer / Betreuer fordern und fördern Ihre Mannschaft und Spieler. Neben Technik, Ausdauer und Taktik gehören Werte wie Teamgeist, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Eigenverantwortung, respektvoller Umgang und positive Kommunikation zur erweiterten Vermittlung.
- ✘ Die Trainer / Betreuer verpflichten sich dem Vereinsgedanken und tragen diesen in ihre Mannschaften. Die (Mannschafts-) Hierarchien werden akzeptiert.
- ✘ Der Übergang von den Junioren zu den Senioren wird gemeinsam gestaltet. Dazu stehen Trainer der A-Jugend, der ersten und der zweiten Herrenmannschaft sowie der zuständige sportliche Leiter im Austausch. Der Übergang vom Mädchen in den Damenbereich erfolgt mit den Trainern der B-Juniorinnen und der Damenmannschaft sowie dem zuständigen sportlichen Leiter.
- ✘ Sollte eine Mannschaft unterbesetzt sein, helfen die infrage kommenden Mannschaften bestmöglich aus. Dazu erfolgt der Austausch unter den betroffenen Trainern.
- ✘ Die Trainer / Betreuer werben intern keine Spieler aus den höheren Mannschaften ab.
- ✘ Die Trainer / Betreuer sprechen den Vorstand für Trainingsmaterial, Team-Ausrüstung, Weiterbildung und sonstigen Bedarf an.
- ✘ Die Trainer / Betreuer gewährleisten den Informationsfluss zum jeweiligen sportlichen Leiter / zum Vorstand.
- ✘ Die Trainer / Betreuer sind nach §72a SGG VIII (= Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen gemäß §72a SGB VIII) aufgefordert, dem Verein ein Führungszeugnis auszuhändigen.
- ✘ Die Trainer / Betreuer übernehmen ggf. selbst zu verantwortende Geldstrafen beim Verband.

Spieler

- ✘ Die Spieler sind sich ihrer Verantwortung innerhalb des Vereins und ihrer Mannschaft bewusst. Sie unterstützen sich gegenseitig und übernehmen ihre Aufgaben.
- ✘ Die Spieler erscheinen zuverlässig und pünktlich zum Trainings- und Spielbetrieb.
- ✘ Die Spieler informieren den Trainer rechtzeitig über Abwesenheiten im Trainings- und Spielbetrieb oder bei Verletzungen.
- ✘ Die Spieler akzeptieren die Entscheidungen ihrer Trainer. Bei Unstimmigkeiten, sucht der Spieler die Aussprache mit dem Trainer.



VfL Eintracht Mettingen e.V. von 1921 (Fußball)

- ✘ Die Spieler stellen sich in den Dienst des Vereins und akzeptieren die Mannschaftshierarchien.
- ✘ Die Spieler helfen (unaufgefordert) beim Tragen von Trainings- und Spielmaterialien.
- ✘ Die Spieler konzentrieren sich auf den Trainings- und Spielbetrieb beim VfL. Einsätze in anderen Freizeitmannschaften sollten während der Saison mit dem Trainer abgestimmt werden.
- ✘ Die Spieler oder Mannschaften übernehmen ggf. selbst zu verantwortende Geldstrafen beim Verband.

Eltern

- ✘ Die Eltern der Kinder und Jugendlichen sind sich darüber bewusst, dass die Trainer und Betreuer sowie die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich im Verein arbeiten und sind bestrebt, sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.
- ✘ Die Eltern sind mit ihrem Verhalten Vorbild für ihre Kinder. Dazu gehört es die Entscheidungen der Trainer zu akzeptieren.
- ✘ Kinder spielen Fußball, um vor allem Spaß daran zu haben. Das Zeigen von Enttäuschungen durch negatives Zurufen oder abfällige Kommentare ist fehl am Platze. Die Eltern sollen durch Anfeuern und Aufmunterung dazu beitragen, dass ihr Nachwuchs Spaß, Freude und Begeisterung durch Fußball erlebt.
- ✘ Die Eltern pflegen den Kontakt zu den Trainern und Betreuern, auftretende Unstimmigkeiten klären sie im direkten Gespräch.
- ✘ Die Eltern tragen dazu bei, dass ihr Kind – als Teil der Mannschaft – zuverlässig am Trainings- und Spielbetrieb teilnimmt. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, wird der Trainer rechtzeitig informiert.
- ✘ Die Eltern zeigen Interesse am Vereinsleben, denn es motiviert und beeinflusst das Mannschaftsverhalten des Kindes sowie die Kommunikation untereinander positiv. Vor allem in organisatorischen Belangen (Fahrten zu Spielen, Helfer bei Festen oder Turnieren etc.) helfen sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv mit.

Vereinsgelände und Materialien

- ✘ Der pflegliche Umgang mit Bällen, Trikots und Trainingshilfen ist eine Selbstverständlichkeit. Das Gelände, die Sanitäreinrichtungen, die Umkleieräume und alle anderen Gemeinschaftsflächen werden sorgsam und schonend behandelt. Als Gast bei anderen Vereinen gilt dies ebenfalls.
- ✘ Beim Verlassen der Kabinen: Kabine besenrein hinterlassen, Fenster schließen, Lichter ausstellen und für die Tagesletzten: Tür abschließen.
- ✘ Nach dem Trainings- oder Spielbetrieb: Bälle durchzählen, Tore zurückstellen und das Flutlicht ausstellen. Ausnahme: direkte Weiternutzung von nachfolgenden Mannschaften.
- ✘ Vorgaben zur Platznutzung inkl. der Platzsperrungen werden beachtet.
- ✘ Aufenthaltsräume, wie das Vereinsheim, sind nach Ihrer Nutzung aufgeräumt zu hinterlassen.
- ✘ Auf dem Vereinsgelände und in den Räumlichkeiten wird kein Müll hinterlassen.

Sponsoren und Partner

- ✘ Sponsoren und Partner sollen bei der Auswahl von Produkten und Dienstleistungen bevorzugt behandelt werden.